

Cowboy Klaus und das Prähund-Pau-Wau

Eva Muszynski
Karsten Teich

„Denn Milchbrüder besuchen einander.“

Aus: Cowboy Klaus und das pupsende Pony

Für alle Kinder,
die darauf gewartet haben



 TULIPAN VERLAG

Wenn die Cowboys durch
den Wilden Westen reiten,
schlafen sie jede Nacht
an einem anderen Ort.

Am Morgen schauen
sie dann auf tosende
Wasserfälle oder
in tiefe Schluchten.



Cowboy Klaus schaut beim Aufwachen in ein Selleriebeet.

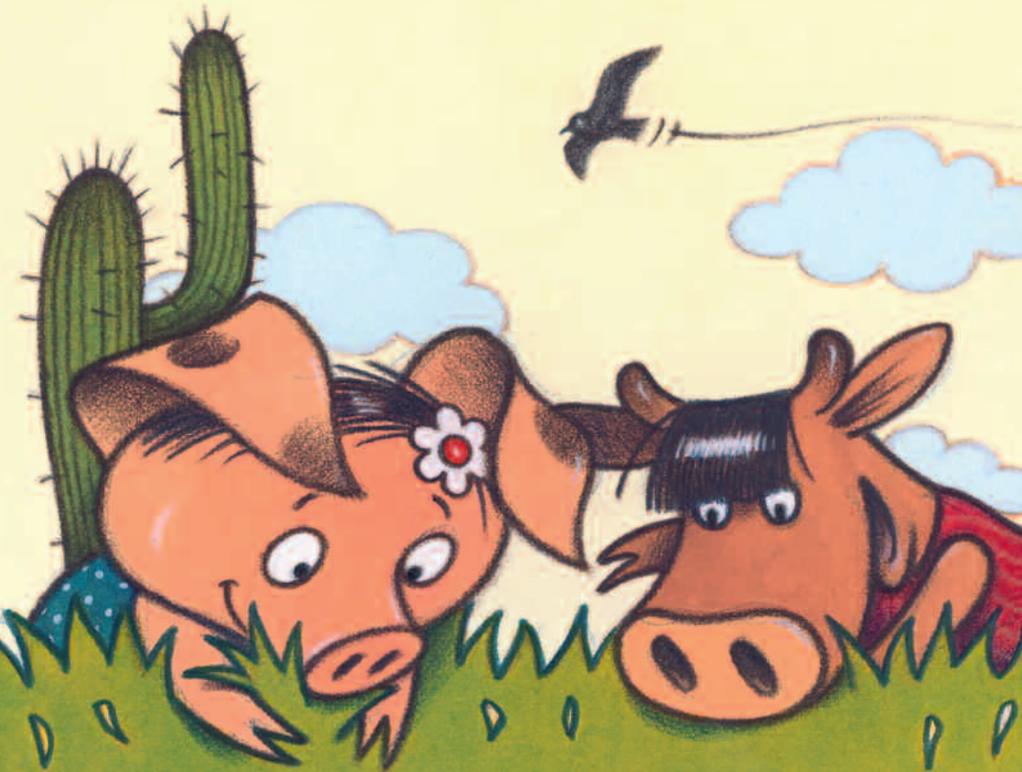
Das Beet gehört dem Schwein Lisa.

Lisa liebt Sellerie, egal ob als Bratling, als Krokette oder als Püree.



Damit es das ganze Jahr über Sellerie geben kann, wird heute Kompott eingekocht. Lisa buddelt die Knollen aus und die Kuh Rosi hilft ihr dabei.

Cowboy Klaus findet Sellerie eklig. Aber er muss natürlich trotzdem helfen.



Der Miefbrief

Cowboy Klaus rührt im blubbernden Kompott.

Rosi schleppt Einmachgläser heran.

„Was riecht hier so komisch?“, wundert sie sich.

„Das ist der Sellerie“, behauptet Cowboy Klaus.

„Der riecht nach Biberfurz.“

Lisa reckt den Rüssel und schnüffelt.

„Es riecht verbrannt“, stellt sie fest.



Da entdeckt Rosi die Rauchwolken am Himmel.

„Das kommt aus den blauen Bergen!“, sagt sie.

Cowboy Klaus wundert sich: „Wird da auch Sellerie eingekocht?“

„In den blauen Bergen wächst gar kein Sellerie“, erklärt Lisa.

„Klingt super“, denkt Cowboy Klaus, „da müsste man wohnen!“



Der Qualm wird immer dichter.

„Was für ein Mief!“, schimpft Rosi.

Lisa späht zum Horizont.

„Das ist kein Mief“, sagt sie. „Das ist ein Brief!“

„Rauchzeichen?“, fragt Rosi. Sie versucht die Nachricht zu entziffern: „Lieber Cowboy Klaus, komisch kalter Kuchen?“

„... komm mich bald besuchen“, verbessert Lisa.

„Bei den schlauen Zwergen?“, probiert Rosi es weiter.

„In den blauen Bergen“, stellt Lisa richtig. Rosi gibt nicht auf: „Bitte-Recht-Freundlich hat schmerzende Füße.“

„... sendet herzliche Grüße“, beendet Lisa den Satz.





Auf in die blauen Berge

Cowboy Klaus ist begeistert. Er war noch nie bei seinem Freund, dem Indianer Bitte-Recht-Freundlich.

Er wirft die Schürze in die Ecke und packt seinen Schlafanzug in eine Reisetasche. Und weil Lisa streng schaut, steckt er auch die Zahnbürste ein.

Rosi gibt ihm ein Fläschchen Selleriesaft mit. „Der hilft gegen Heimweh in der Fremde“, sagt sie.

Dann rennt Cowboy Klaus zur Postkutsche.

